

Werter Herr Gerber
Werter Herr Kamps-Bender

Als Mitglieder der Demetergemeinschaft ist es uns ein bedeutendes Anliegen Ihnen eine klare Position unsererseits zu Ihrer Stellungnahme zu Corona zukommen zu lassen.

Ein Zitat von Rudolf Steiner, als Grundlage unser aller Bestrebungen zum Thema Impfen:

"Impfen als Seelenmord"

Die Seele wird man abschaffen durch ein Arzneimittel. Man wird aus einer 'gesunden Anschauung' heraus einen Impfstoff finden, durch den der Organismus so bearbeitet wird in möglichst früher Jugend, möglichst gleich bei der Geburt, dass dieser menschliche Leib nicht zu dem Gedanken kommt: Es gibt eine Seele und einen Geist. – So scharf werden sich die beiden Weltanschauungsströmungen gegenüberreten.

Die eine wird nachzudenken haben, wie Begriffe und Vorstellungen auszubilden sind, damit sie der realen Wirklichkeit, der Geist- und Seelenwirklichkeit gewachsen sind. Die andern, die Nachfolger der heutigen Materialisten, werden den Impfstoff suchen, der den Körper 'gesund' macht, das heißt so macht, dass dieser Körper durch seine Konstitution nicht mehr von solch albernem Dingen redet wie von Seele und Geist, sondern „gesund“ redet von den Kräften, die in Maschinen und Chemie leben, die im Weltennebel Planeten und Sonnen konstituieren. Das wird man durch körperliche Prozeduren herbeiführen. Den materialistischen Medizinern wird man es übergeben, die Seelen auszutreiben aus der Menschheit.“

Quelle: Steiner, Gesamtausgabe Buch 177, S. 97f., Vorträge in Dornach vom 29. September bis 28. Oktober 1917.

Bezugnehmend auf die „Stellungnahme zur Corona-Krise“, veröffentlicht mit Datum 27.01.2021 auf der Internetseite von Demeter sowie auf die von Ihnen unterzeichnete Mail von Demeter e.V. zu „Medienberichte über Demeter mit Bezug zu Corona“ vom 12.02.2021 möchten wir, die Unterzeichner, klar und deutlich Folgendes zum Ausdruck bringen:

Wir sehen uns als freie und selbstbestimmte Menschen, fähig, eigenverantwortlich und kritisch Fakten erkennen, deuten und einordnen zu können.

Unser berechtigter Anspruch ist es, selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen.

In allen gesundheitlichen Angelegenheiten befürworten wir grundsätzlich alternative Naturheilverfahren.

Wenn die Verbandsspitze Schreiben herausgibt u. a. mit Inhalt, die Eindämmung der Pandemie durch Impfung sei eine Selbstverständlichkeit und zielführend, haben Sie Ihre Grenze und Kompetenz in Sachen Selbstbestimmung der Mitglieder sowie auch der Demeterfreunde über eigenes persönliches Verhalten massiv überschritten!

Wir erlauben uns, und das ist auch die Aufgabe eines jeden Bürgers, die verschiedenen Wissenschaften und Thesen, die es zum Thema gibt, anzuhören und selbstverantwortlich abzuwägen.

Berechtigterweise erwarten wir von Ihnen uns folgende Fragen umgehend zu beantworten:

1. Basierend auf welcher Faktenlage geben Sie die Empfehlung zur Impfung?
Lassen Sie uns bitte Ihre Quellen und Informationsunterlagen zukommen, auf die Sie sich berufen.
2. Ist Ihnen als Vorstände von Demeter bewusst, dass Sie gentechnisch hergestellte und Gen verändernde Impfstoffe befürworten und empfehlen?
Finden Sie das richtig?
3. Sehen Sie es im Sinne der Demetergemeinschaft über persönliche Angelegenheiten der Mitglieder zu bestimmen?
4. Bitte nennen Sie uns die entsprechende Stelle in der Anthroposophie, die es Ihnen erlaubt solche Empfehlungen zu tätigen.

Da mittlerweile in den sozialen Medien zum Boykott von Demeter Lebensmitteln aufgerufen wird sehen wir Sie für die, aus diesem Übergriff entstandenen wirtschaftlichen und ideellen Schäden der Bauern und des Handels in der Verantwortung.

Wir fordern Sie hiermit auf die „Stellungnahme zur Corona-Krise“ in dieser Form sofort von der Internetseite zu nehmen, sowie die entsprechenden Stellen in der Mail vom 12.02.2021 richtig zu stellen.

Des Weiteren fordern wir Sie auf, umgehend das hier vorliegende Schreiben auf der Internetseite von Demeter e.V., und zwar auf der Startseite, uneingeschränkt zugänglich zu veröffentlichen.

Wir bieten und wünschen einen offenen, konstruktiven Dialog.

Mit freundlichen Grüßen

Die Unterzeichner: Martin und Maria Frank Demeterbauern in Bayern
 Georg Hartinger Demeterbauer in Bayern
 Alois und Christa Hainz Demeterbauern in Bayern
 Hubert und Elke Hochreiter Demeterbauern in Bayern
 Helga Reininger Demeterbäuerin in Bayern
 Konrad und Waltraud Zeiler Demeterbauern in Bayern